

Warum soll es nur eine wahre Religion geben?

Reihe: Warum?! (1/4)

Einleitende Gedanken

Wie hoch schätzt Du die Wahrscheinlichkeit ein, dass es eine wahre Religion gibt?

niedrig 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 hoch

Wo hat man im letzten Jahrhundert die Erfahrung gemacht, dass die Abschaffung der Religion keine bessere Welt schafft? …………………………………………………………………………………………..

„Im 20. Jahrhundert finden wir eines der grössten und traurigsten Paradoxe in der Geschichte der Menschheit: dass die grösste Intoleranz und Gewalt dieses Jahrhunderts von denen praktiziert wurden, die glaubten, dass die Religion zu Intoleranz und Gewalt führt.“ Alister McGrath

Welches sind die drei bedeutenden monotheistischen Religionen?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Nenne weitere Religionen: ……………………………………………………………………………………..

# Argumente gegen eine wahre Religion

Alle grossen Religionen lehren im Grund das Gleiche und verehren letztlich denselben Gott

Warum kann diese Behauptung nicht stimmen?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Eine Religion kann nur einen Teil der Wahrheit erkennen, die ganze Wahrheit erkennt niemand

Welche Voraussetzung müsste jemand erfüllen, der diese Meinung vertritt, damit wir ihn ernst nehmen könnten?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

# Religion soll Privatsache sein

Welche Art seinen Glauben zu vertreten ist inakzeptabel?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Es ist anmassend, wenn jemand behauptet, dass seine Religion die richtige ist und versucht, andere zu bekehren.

Was macht jemand, der fordert, dass der Glaube Privatsache bleiben muss?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Warum fühlt sich jemand, der von seiner Religion überzeugt ist, den anderen Religionen überlegen?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

In welche zwei Gruppen könnte man die Leute in Bezug auf Ihre Überzeugungen einteilen?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

# Was ist eigentlich eine Religion?

Religion ist ein System von Glaubensaussagen, die erklären, was der Sinn des Lebens ist, wer wir sind und was das Wichtigste ist, was die Menschen in ihrem Leben tun sollten.

Welcher Lebensabschnitt „zwingt“ den Menschen dazu, für das Leben eine Erklärung zu finden?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

# Warum ich überzeugt bin, dass der christliche Glaube, die wahre Religion ist

* + 1. Die Einzigartigkeit der Offenbarung Gottes

Was ist das Besondere bei der Offenbarung Gottes? ………………………………………………..…………

Wie können wir die Offenbarung Gottes „überprüfen“ oder entdecken?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Die Juden in Börea studierten täglich die Heilige Schrift, um zu prüfen, ob das, was Paulus lehrte, mit den Aussagen der Schrift übereinstimmte.“ Apostelgeschichte 17, 11.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Apostelgeschichte 7, 58-8, 1; Apostelgeschichte 9, 1-19.21; Apostelgeschichte 17, 11; Apostelgeschichte 24, 14; Apostelgeschichte 26, 9-11; Römer 1, 18-23;

* + 1. Die Einzigartigkeit der Erlösung

Welches Problem muss ein Mensch in seinem Leben lösen?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Wie hat Gott für den Menschen die Voraussetzung geschaffen, dass er sein Problem lösen kann?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Jesus hat unsere Sünden an seinem eigenen Leib ans Kreuz hinaufgetragen, sodass wir jetzt den Sünden gegenüber gestorben sind und für das leben können, was vor Gott richtig ist. Ja, durch seine Wunden seid ihr geheilt.“ 1. Petrus 2, 24.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Römer 10, 9-13; Kolosser 1, 12-13; Kolosser 2, 12-15; 1. Petrus 2, 22-25

Schlussgedanke

„Gott hat beschlossen, mit der ganzen Fülle seines Wesens in Jesus zu wohnen und durch ihn das ganze Universum mit sich zu versöhnen. Dadurch, dass Christus am Kreuz sein Blut vergoss, hat Gott Frieden geschaffen.“ Kolosser 1, 19-20.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Johannes 14, 6; Kolosser 1, 19-20; Kolosser 2, 3



Info Box

Trage Dich bitte in den Listen für die Interessegruppen und Hauskreise ein.

Dienstag, 6. März 12, 14.30 Uhr, Seniorentreffen im Elim. Thema: Wie geht es weiter, wenn wir gestorben sind? mit Jürg Birnstiel

Sonntag, 11. März 12, Gottesdienst mit Harry Müller: Gib nicht auf!

Bitte Termin reservieren: Dienstag, 8. Mai 12, 19.30Uhr, Gemeindeversammlung.

Jetzt für das Auffahrtscamp die Anmeldung ausfüllen!

Die VIP Freunde nicht vergessen!

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung – Gott freut sich über Deine Grosszügigkeit.

Sie sind jeden Sonntag zu unseren  
**Gottesdiensten willkommen!**

[www.feg-zuerich.ch](http://www.feg-zuerich.ch)

feg-zuerich@gmx.ch